

# Tätigkeitsnachweis Hausmeisterdienst



Arbeitsschein-Nr. 20170120-1

## Objekt:

EKZ Rödermark  
Ober-Rodener-Str. 13-17  
63322 Rödermark

## Leistungsorte:

- ☒ Deichmann Schuhe GmbH & Co. KG
- ☒ Kaufland
- ☒ Lidl Markt
- ☒ OBI Markt
- ☒ Takko Markt
- ☒ dm-drogerie markt
- ☐ \_\_\_\_\_

☐

## Art der Arbeiten:

Wöchentliche Routine durchgeführt.

Tests der Brandmelde-Anlagen im OBI, Dänisches Bettenlager und Kaufland durchgeführt.

Kaufland: Der Kessel-Luftdruck für die Sprinkleranlage war zu gering und hat eine Störung angezeigt.

Kessel-Druck auf Sollwert manuell erhöht.

Menge / Einheit	Material

Datum:	von:	bis:	Monteur:
20.01.2017	09:00	17:00	Schmidhuber

*Schmidhuber*

*i.A. Nadig*  
Kunde bestätigt Ausführung

# Prüfliste: Inspektion/Wartung der Brandmeldeanlage

Diese Prüfliste enthält die wesentlichen Tätigkeiten, die bei einer Inspektion/Wartung durchzuführen sind.

**Betreiber:** (Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_)

**Instandhalter** (Stempel oder Adresse):

Name: 021 Baumarkt

H-P-S-Group

Adresse: 26er Rödener-Str 13-17

Schötmarsche Straße 4-8

3322 Rödernmühl

33818 Leopoldshöhe

Telefon: 05208/957750

Telefon: \_\_\_\_\_

Service-Techniker: D. Wöl, H. Wöl

Arbeitszeitznachweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Prüfmittel-Nr.: 504 [☒ Leitstelle NSL<sup>1)</sup> / [☐ Feuerwehr<sup>1)</sup>: Besch

BMZ-Typ: Hehatron Integral 1P Alarmzählerstand: 262

## Prüfposition

(Kürzel hier eintragen)

- | Nr. | (√ ≈ in Ordnung; X ≈ nicht in Ordnung; — ≈ nicht zutreffend)   |   |
|-----|--|---|
| 1.  | Anmeldung beim Kunden, gegebenenfalls mit Hinweis auf die vorübergehende Außerbetriebnahme von Anlagenteilen wie z.B. Feuerlöschanlagen, SAS oder der Ansteuereinrichtung für die ÜE;  | ✓ |
|     | Betreiber über die folgenden Probealarme informieren.....  |   |
| 2.  | ▪ Handfeuermelder mit einem Hinweisschild „Außer Betrieb“ kennzeichnen!.....   | ✓ |
|     | ▪ Abmeldung bei der Leitstelle (NSL), Feuerwehr oder anderen hilfeleistenden Stellen   | ✓ |
|     | ▪ Name und Uhrzeit des Ansprech-Partners notieren <u>Besch 8<sup>30</sup> Uhr</u>  | ✓ |
| 3.  | Betriebsbuch einsehen (Kunde zu besonderen Vorkommnissen, Falschalarmen, vorgenommenen Änderungen an der ÜE etc. befragen)   | ✓ |
| 4.  | ▪ Ist-Zustand der Anlage anhand der vorhandenen Anlagendokumentation feststellen und Abweichungen dokumentieren, z.B. Feuerwehrlaufkarten, Meldergruppen-Verzeichnis, Bedienungsanleitung, Liste der Anlagenteile [Begehung] | ✓ |
|     | ▪ Nutzungs- und/oder Überwachungsänderung feststellen  | ✓ |
|     | ▪ ggf. dem Betreiber Änderungsvorschläge unterbreiten  | ✓ |
| 5.  | Auslesen Ereignisspeicher und Uhrzeit prüfen.....  | ✓ |
|     | Alarmzählerstand eintragen (s.o.).....   | ✓ |
| 6.  | Abschaltung von externen Steuerungen z.B. optische/akustische Alarmierungseinrichtungen, Brandfallsteuerungen (z.B. Löschanlage, Brandschutzklappen)   | ✓ |
| 7.  | Anzeige und Bedieneinrichtungen auf Funktion prüfen, Lampentest.....   | ✓ |
|     | BMZ säubern und auf mechanische Befestigung prüfen   | ✓ |
| 8.  | ▪ Temperatur der Netzteile am Akku messen, eintragen. Ladespannung prüfen und bewerten gemäß Diagramm <sup>2)</sup> , Strom für Netzteile prüfen und eintragen.....  | ✓ |
|     | ▪ Netzspannung abschalten, Akkuspannung prüfen und eintragen .....   | ✓ |

(Fortsetzung Pkt. 8 siehe Seite 2)

Nr. **Prüfposition** ( ✓ ≈ in Ordnung; X ≈ nicht in Ordnung; — ≈ nicht zutreffend)

8. ▪ Umgebungstemperatur am Akku: 17 °C (Fortsetzung Pkt. 8 von Seite 1)

Netzteil I: Ruhestrom: 460 mA Alarmstrom: 860 mA  
Akku-Spannung: 27,5 V Akku-Einbaudatum: 2015

Netzteil II: Ruhestrom: \_\_\_\_\_ mA Alarmstrom: \_\_\_\_\_ mA  
Akku-Spannung: \_\_\_\_\_ V Akku-Einbaudatum: \_\_\_\_\_

▪ Überbrückungszeit \_\_\_\_\_ (rechnerisch ermittelt)

9. Funktionsprüfung FSD / FSE, z.B. Heizung, ÜE mit NSL..... ✓  
Ansteuerungen FSD / FSE, z.B. Heizung, ÜE mit NSL..... ✓

10. Funktionsprüfung Brandfallsteuerungen, z.B. Sprinkleranlagen, RWA, Aufzug..... ✓  
Ansteuerungen Brandfallsteuerungen, z.B. Sprinkleranlagen, RWA, Aufzug..... ✓

11. Funktionsprüfung der optischen Anzeigen für Feuerwehr-Anfahrt (z.B. Blitz oder RKL)..... ✓

12. Funktionsprüfung Anzeige- und Bedieneinrichtungen, z.B. FBF, FAT..... ✓

13. Je überwachtem Übertragungsweg ist die Prüfung eines Melders je Quartal ausreichend, wenn im Jahr alle zerstörungsfrei prüfbaren Melder und die Übertragungswege mit nicht zerstörungsfrei prüfbaren Meldern geprüft werden, darunter:  
▪ Übertragungswege auf bestimmungsgemäße Funktion..... ✓  
▪ Überprüfung der nichtautomatischen Melder (z.B. Handfeuermelder)..... ✓  
▪ Überprüfung der automatischen Brandmelder (Ansprechempfindlichkeit lt. Hersteller)..... ✓  
Eintrag in den Prüfplan<sup>3)</sup> der Melder vornehmen

14. Übertragungsweg zum Signalgeber prüfen..... ✓  
Funktionsprüfung der opt./akust. Signalgeber (z.B. Schallpegel, Sprachverständlichkeit)..... ✓

15. Funktionsprüfung der Akkus nach Anlagenprüfung;  
Eintrag der Prüfdauer (Anlage auf Notstrombetrieb): 3 Std ✓  
Akkustrom I = 1,8 A; Akku-Spannung U = 26,9 V (vor Anlegen der Netzspannung)

16. ▪ Nach Rücksprache mit Betreiber "Betriebs-Zustand" der BMA wieder herstellen, alle Abschaltungen zurücknehmen (siehe auch Pos. 6)..... ✓  
▪ Brandfallsteuerungen und Übertragungseinrichtungen zurücksetzen und prüfen..... ✓

17. ▪ Testübertragungen (z.B. Alarm, Störung) in Leitstelle abfragen..... ✓  
⑥ Anlage wieder anmelden Anlage an Herrn Schnüdelbach übergeben ✓  
▪ Name und Uhrzeit des Ansprech-Partners in der Leitstelle notieren Bosch 11<sup>13</sup> ✓  
▪ Hinweisschilder „Außer Betrieb“ entfernen..... ✓

18. Werden weitere Arbeiten für den normgerechten Betrieb der Anlage z.B. Verbesserungen empfohlen? \_\_\_\_\_ -  
Bestehende Mängel dokumentieren \_\_\_\_\_ -

19. Betriebsbuch ausfüllen und Prüfliste Inspektion/Wartung der BMA unterzeichnen lassen ✓

Bemerkungen: 17.2 Grund ist Abmeldung bei Bosch bis 17 Uhr

Die BMA ist ☒ voll funktionsfähig ☐ eingeschränkt funktionsfähig ☐ nicht funktionsfähig

Ort: Rödemark Datum: 20.01.2017 Uhrzeit: 12<sup>00</sup> Uhr

W. Or S. Schnüdelbach \_\_\_\_\_  
Service-Techniker Unterschrift/Stempel Kunde/Bevollmächtigter Name (leserlich)

Legende: <sup>1)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen <sup>2)</sup> siehe hierzu BHE-Aufkleber "Abhängigkeit Ladespannung..." <sup>3)</sup> siehe BHE-Vorlage "Prüfplan"